



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 6. April 2016  
(OR. en)

7685/16

AGRI 171  
AGRIFIN 30

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	6. April 2016
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2016) 181 final
Betr.:	BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT ACHTER FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT über den EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER) HAUSHALTSJAHR 2014

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2016) 181 final.

---

Anl.: COM(2016) 181 final



Brüssel, den 6.4.2016  
COM(2016) 181 final

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN  
RAT**

**ACHTER FINANZBERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE  
PARLAMENT UND DEN RAT**

**über den EUROPÄISCHEN LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE  
ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS**

**(ELER)**

**HAUSHALTSJAHR 2014**

{SWD(2016) 111 final}

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>HAUSHALTSVERFAHREN</b> .....	3
<b>1.1.</b>	<b>Haushaltsentwurf (HE) 2014</b> .....	3
<b>1.2.</b>	<b>Feststellung des Haushaltsplans 2014</b> .....	3
<b>1.3.</b>	<b>Feststellung der Berichtigungshaushalte</b> .....	4
<b>2.</b>	<b>MITTELBEWIRTSCHAFTUNG</b> .....	4
<b>2.1.</b>	<b>Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen</b> .....	4
2.1.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i> .....	4
2.1.2.	<i>Technische Hilfe</i> .....	5
<b>2.2.</b>	<b>Verwaltung der Mittel für Zahlungen</b> .....	5
2.2.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i> .....	5
2.2.2.	<i>Technische Hilfe</i> .....	6
<b>3.</b>	<b>AUSFÜHRUNG DES ELER-HAUSHALTSPLANS 2014</b> .....	6
<b>3.1.</b>	<b>Einleitung</b> .....	6
<b>3.2.</b>	<b>Ausführung der Mittel für Verpflichtungen</b> .....	6
3.2.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i> .....	6
3.2.2.	<i>Technische Hilfe</i> .....	7
<b>3.3.</b>	<b>Ausführung der Mittel für Zahlungen</b> .....	8
3.3.1.	<i>ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums</i> .....	8
3.3.2.	<i>Technische Hilfe</i> .....	13
<b>3.4.</b>	<b>Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und nach Maßnahmen – Programmplanungszeitraum 2007-2013</b> .....	14
<b>3.5.</b>	<b>Durchführung von ELER-Programmen – Programmplanungszeitraum 2007-2013</b> .....	16

## 1. HAUSHALTSVERFAHREN

### 1.1. Haushaltsentwurf (HE) 2014

Der Haushaltsentwurf (HE) 2014 wurde von der Kommission angenommen und der Haushaltsbehörde am 28. Juni 2013 vorgelegt.

Der Haushaltsentwurf für den aus Rubrik 2 des Finanzrahmens 2007–2013 finanzierten Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) belief sich auf insgesamt 10 340 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen. Für das Jahr 2014 wurden keine Mittel für Verpflichtungen beantragt, da der alte Programmplanungszeitraum 2013 endete. Für den neuen Programmplanungszeitraum 2014-2020 waren im HE 13 987 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und 1312 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen vorgesehen

Tabelle 1

<b>Haushaltsposten</b>	<b>Mittel für Verpflichtungen</b> (in Euro)	<b>Mittel für Zahlungen</b> (in Euro)
<b>2007-2013</b>		
05.040501 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	-	10 333 305 000
05.040502 (Operative technische Unterstützung)	-	6 433 956
<b>2014-2020</b>		
05.046001 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums)	13 970 049 059	1 303 887 960
05.046002 (Operative technische Unterstützung)	17 222 000	7 748 500

Der Rat verabschiedete seine Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2014 am 2. September 2013. Die Mittel für Zahlungen für ELER-Programme wurden gegenüber dem Haushaltsentwurf der Kommission um 4,6 Mio. EUR für den alten Programmplanungszeitraum und um 50 Mio. EUR für den neuen Programmplanungszeitraum gesenkt; die Mittel für Verpflichtungen blieben unverändert. Am 23. Oktober 2013 verabschiedete das Europäische Parlament seine Stellungnahme, mit der es wieder zum ursprünglichen Kommissionsvorschlag zurückkehrte. Im Vermittlungsverfahren konnte eine Einigung zwischen den beiden Organen herbeigeführt werden. Der Rat und das Europäische Parlament einigten sich am 12. November 2013 auf ein Kompromisspaket.

## 1.2. Feststellung des Haushaltsplans 2014

Das Parlament nahm den neuen Haushaltsentwurf in einer Abstimmung am 20. November 2013 an. Der verabschiedete ELER-Haushalt in Kapitel 05 04 belief sich auf 10 336 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen für den Programmplanungszeitraum 2007-2013 sowie auf 13 987 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und auf 1275 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen für den Zeitraum 2014-2020.

Tabelle 2

Haushaltsposten	Mittel für Verpflichtungen (in Euro)	Mittel für Zahlungen (in Euro)
05.040501 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013)	-	10 329 896 149
05.040502 (Technische Unterstützung 2007-2013)	-	6 433 956
05.046001 (Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020)	13 970 049 059	1 267 275 423
05.046002 (Technische Unterstützung 2014-2020)	17 222 000	7 748 500

## 1.3. Feststellung der Berichtigungshaushalte

Der Berichtigungshaushalt Nr. 2 wurde am 17. Dezember 2014 verabschiedet. Darin wurden die für die Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020 vorgesehenen Mittel für Verpflichtungen um 20 Mio. EUR gekürzt.

## 2. MITTELBEWIRTSCHAFTUNG

### 2.1. Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen

#### 2.1.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Der Haushalt 2014 sah keinerlei Mittel für Verpflichtungen für die ELER-Programme des Zeitraums 2007-2013 vor, während für die Programme 2014–2020 Mittel für Verpflichtungen in Höhe von 13 970 Mio. EUR vorgesehen waren.

Tabelle 3

<b>Verwaltung der Mittel für Verpflichtungen im Jahr 2014 – ELER</b>	<b>Haushaltsposten 05.040501 (Beträge in EUR)</b>	<b>Haushaltsposten 05.046001 (Beträge in EUR)</b>
Mittel Anfang 2014	-	13 970 049 059
Übertrag aus dem Jahr 2013	-	0
Für das Haushaltsjahr 2014 verfügbare Mittel	-	13 970 049 059
Im Haushaltsjahr 2014 genutzte Mittel	-	3 294 627 697

### 2.1.2. Technische Hilfe

Gemäß Artikel 51 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 kann der ELER auf Initiative der Kommission bis zu 0,25 % seiner jährlichen Mittelzuweisung zur Finanzierung der für die Durchführung der Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums notwendigen Maßnahmen technischer Hilfe, insbesondere der Kosten für die Einrichtung und das Betreiben des Europäischen Netzwerks für die Entwicklung des ländlichen Raums und des Europäischen Innovations- und Partnerschafts-Netzwerks (EIP-Netzwerk), verwenden. Im Haushalt 2014 standen hierfür ursprünglich 17,2 Mio. EUR zur Verfügung. Davon wurden 0,7 Mio. EUR auf andere Haushaltsposten übertragen. Ende des Jahres 2014 betrug der gebundene Gesamtbetrag 11,9 Mio. EUR.

## 2.2. Verwaltung der Mittel für Zahlungen

### 2.2.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im verabschiedeten Haushalt 2014 waren für die Programme 2007-2013 Mittel für Zahlungen in Höhe von 10 330 Mio. EUR vorgesehen. Dazu kamen verfügbare zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 149,9 Mio. EUR, die entweder von 2013 übertragen oder im Laufe des Jahres erhoben wurden. Die Überwachung des Haushaltsvollzugs und die Analyse der Ausgabenvorausschätzungen der Mitgliedstaaten ergaben im Laufe des Jahres einen zusätzlichen Bedarf an Mitteln für Zahlungen in Höhe von 536,4 Mio. EUR. Dieser zusätzliche Mittelbedarf wurde durch Übertragungen aus den Programmen 2014-2020 und den Haushaltslinien für technische Hilfe gedeckt.

Der im Jahr 2014 an die Mitgliedstaaten für ELER-Programme des Zeitraums 2007-2013 gezahlte Gesamtbetrag beläuft sich auf 10 947 Mio. EUR. 69 Mio. EUR der zweckgebundenen Einnahmen wurden automatisch auf 2015 übertragen.

Im verabschiedeten Haushalt waren für die Programme 2014-2020 Mittel für Zahlungen in Höhe von 1267 Mio. EUR vorgesehen. Wegen der späten Annahme der neuen Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums wurden 2014 davon lediglich 225 Mio. EUR ausgeführt. Die überschüssigen Mittel wurden für alte Programme zur Verfügung gestellt (532 Mio. EUR), der Rest floss in die Mittelübertragung zum Jahresende (490 Mio. EUR) oder in den Berichtigungshaushalt Nr. 2/2014 (20 Mio. EUR) ein.

Tabelle 4

<b>Verwaltung der Mittel für Zahlungen im Jahr 2014 (in EUR)</b>	
<b>ELER (2007-2013) Haushaltsposten - 05.040501</b>	
Mittel Anfang 2014	10 329 896 149
Zweckgebundene Einnahmen – Übertrag aus dem Jahr 2013	80 494 135
Zweckgebundene Einnahmen – Einnahmen aus dem Jahr 2014	69 413 811
Übertragungen von Programmen 2014-2020 und Haushaltslinien der technischen Hilfe	536 390 000
Für das Haushaltsjahr 2014 verfügbare Mittel	11 016 194 095
Im Haushaltsjahr 2014 genutzte Mittel	10 947 350 314
<b>ELER (2014-2020) Haushaltsposten - 05.046001</b>	
Mittel Anfang 2014	1 267 275 423
Übertragungen auf die Programme 2007-2013	- 532 190 000
Berichtigungshaushalt Nr. 2/2014	- 20 000 000
Mittelübertragungen zum Jahresende	- 490 090 023
Für das Haushaltsjahr 2014 verfügbare Mittel	224 995 400
Im Haushaltsjahr 2014 genutzte Mittel	224 989 886

### 2.2.2. Technische Hilfe

Im Haushalt 2014 waren Mittel für Zahlungen in Höhe von insgesamt 14,2 Mio. EUR vorgesehen, davon 6,4 Mio. EUR für die Deckung des noch offenen Mittelbedarfs aus 2007-2013 (Altlasten (RAL) des Haushaltspostens 05.040502), während 7,7 Mio. EUR für Maßnahmen der technischen Hilfe (Posten 05.046002) im neuen Zeitraum bestimmt waren. Am Jahresende erreichten die Zahlungen insgesamt 8,4 Mio. EUR, während 4,2 Mio. EUR auf die Programme 2007-2013 umgeschichtet wurden.

## 3. AUSFÜHRUNG DES ELER-HAUSHALTSPLANS 2014

### 3.1. Einleitung

Die letzten Mittelbindungen für den Programmplanungszeitraum 2007-2013 wurden im Haushaltsjahr 2013 vorgenommen. Was die Zahlungen betrifft, so war 2014 weiterhin ein hohes Tempo bei der Durchführung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums zu verzeichnen, auch wenn bei einigen Programmen die gemeldeten Ausgaben wegen der Anwendung der Obergrenze von 95 % nicht vollständig erstattet wurde. Die Mittelausführung im Jahr 2014 entspricht 83,5 % der Ausführung im Jahr 2012, dem höchsten Ausführungsstand, der in diesem Programmplanungszeitraum verzeichnet wurde.

## 3.2. Ausführung der Mittel für Verpflichtungen

### 3.2.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Im Jahr 2014 wurden lediglich für die ELER-Programme 2014-2020 Mittel für Verpflichtungen bereitgestellt. Die verabschiedeten Mittel für 2014 beliefen sich auf 13 970 Mio. EUR, durch die späte Annahme der Programme konnte jedoch nicht der gesamte Betrag gebunden werden. Infolgedessen mussten die Mittel für die nicht angenommenen Programme entweder neu verteilt werden, oder, sofern die Bedingungen der Verordnung (EU) Nr. 966/2012 erfüllt waren, auf das Jahr 2015 übertragen werden.

Tabelle 5 enthält die Mittelzuweisung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der Delegierten Verordnung (EU) 2015/791 der Kommission vom 27. April 2015 (d. h. einschließlich der Umverteilung) für neue ELER-Programme und die 2014 von den Mittelstaaten gebundenen Mittel.

Tabelle 5

<b>Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 – Ende 2014 gebundene Mittel</b>			
<b>Haushaltsposten: 05.046001</b>			<i>(in EUR)</i>
<b>MS</b>	<b>Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 – EU-Mittel 2014</b>	<b>Auf das Jahr 2014 übertragene Beträge</b>	<b>Im Haushaltsjahr 2014 gebundene Beträge</b>
	<b>(a)</b>	<b>(b)</b>	<b>(c=a+b)</b>
AT	557 806 503	-	557 806 503
BE	40 855 562	-	-
BG	-	-	-
CY	-	-	-
CZ	-	-	-
DE	664 601 903	-	234 970 693
DK	90 287 658	-	90 287 658
EE	103 626 144	-	-
ES	-	-	-
FI	335 440 884	-	332 522 548
FR	4 353 019	-	-
GR	-	-	-
HR	-	-	-
HU	-	-	-
IE	-	-	-
IT	-	-	-
LT	230 392 975	-	-
LU	-	-	-
LV	138 327 376	-	-
MT	-	-	-
NL	87 118 078	-	-
PL	1 569 517 638	-	1 569 517 638
PT	577 031 070	-	509 522 657
RO	-	-	-
SE	-	-	-



SI	118 678 072	-	-
SK	271 154 575	-	-
UK	475 531 544	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 264 723 001</b>	<b>-</b>	<b>3 294 627 697</b>

### 3.2.2. Technische Hilfe

Tabelle 6 zeigt die im Jahr 2014 in Anspruch genommenen Mittel für Verpflichtungen für technische Hilfe. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Tabelle 6

<b>Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Verpflichtungen</b>	
<b>Haushaltsposten: 05.046002</b> <span style="float: right;"><i>(in EUR)</i></span>	
<b>Beschreibung</b>	<b>Gebundener Betrag</b>
Anlaufstelle des Europäischen Netzes für die Entwicklung des ländlichen Raums.	4 000 000
Sachverständigengruppen / Koordinierungsausschüsse / Seminare (ENRD)	1 087 693
EIP (Website und Netzeinrichtung)	2 569 923
Informationstechnologie	1 927 013
Schutz von Zeichen	290 443
Veranstaltungen	1 000 000
Europäisches Bewertungsnetzwerk (Bewertungs-Helpdesk und Sachverständigenausschüsse)	993 950
<b>Insgesamt</b>	<b>11 869 022</b>

### 3.3. Ausführung der Mittel für Zahlungen

#### 3.3.1. ELER-Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums

Die im verabschiedeten Haushalt 2014 bereitgestellten Mittel für Zahlungen wurden für den Programmplanungszeitraum 2007-2013 vollständig ausgeschöpft (10 330 Mio. EUR). Zusätzliche Zahlungen in Höhe von 81 Mio. EUR bzw. 536,4 Mio. EUR wurden mit Mitteln aus zweckgebundenen Einnahmen bzw. Übertragungen aus Haushaltslinien der technischen Hilfe (05.040502 und 05.046002) und der Linie für neue Programme (05.046001) bestritten. Ende des Jahres 2014 belief sich der insgesamt für die ELER-Programme 2007-2013 gezahlte Betrag auf 10 947 Mio. EUR. 68,8 Mio. EUR der zweckgebundenen Einnahmen wurden auf 2015 übertragen.

Für den Programmplanungszeitraum 2014-2020 wurden lediglich die Vorfinanzierungen in Höhe von 225 Mio. EUR gezahlt.

Tabelle 7 zeigt eine Aufschlüsselung dieser im Jahr 2014 geleisteten Zahlungen nach Erklärungszeitraum:

Tabelle 7

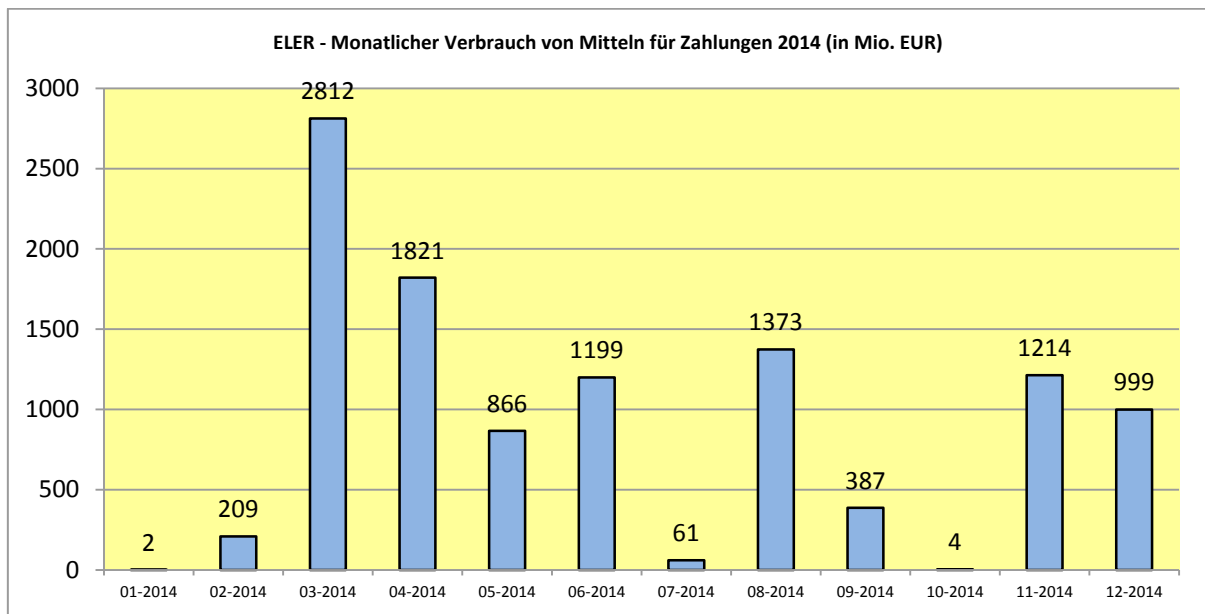
<b>Zahlungen 2014 für Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums des ELER (in Mio. EUR)</b>	<b>2007-2013</b>	<b>2014-2020</b>
	Posten 05.040501	Posten 05.046001
Erstattung von Zahlungsforderungen Q3 2013	2,61	-
Erstattung von Zahlungsforderungen Q4 2013	4 927,28	-
Erstattung von Zahlungsforderungen Q1 2014	2 101,38	-
Erstattung von Zahlungsforderungen Q2 2014	1 711,84	-
Erstattung von Zahlungsforderungen Q3 2014	2 204,24	-
Vorfinanzierung 2014 -2020	-	224,99
<b>Gesamt 2014</b>	<b>10 947,35</b>	<b>224,99</b>

Der monatliche Verbrauch von Mitteln für Zahlungen für die Programme 2007-2013 im Jahresverlauf (Januar bis Dezember 2014) ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt. Der Verbrauchsrhythmus ist mit den Terminen für die Vorlage der vier Zahlungserklärungen (31. Januar, 30. April, 31. Juli und 10. November für die jeweils dem Quartal Q4/2013, Q1/2014, Q2/2014 und Q3/2014 entsprechenden Zahlungsforderungen) gemäß Artikel 22 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 908/2014 der Kommission verbunden.

Für die Programme 2014-2020 wurde sämtliche Vorauszahlungen (225 Mio. EUR) im Dezember 2014 getätigt.

In der Grafik ist der monatliche Verbrauch der Mittel für Zahlungen dargestellt. Der Zahlungsrhythmus wurde von Haushaltszwängen beeinflusst, wodurch es bei einigen Erstattungen zu einer Verzögerung zu Beginn (Januar bis Juni) und zum Ende des Jahres 2014 kam.

Grafik 1



Die Beträge, die die Kommission im Haushaltsjahr 2014 für Programme 2007-2013 gezahlt hat, sind in Tabelle 8a nach Mitgliedstaaten und Erklärungszeiträumen aufgeschlüsselt. Der gezahlte Gesamtbetrag in Höhe von 10 947 Mio. EUR betrifft ausschließlich Zwischenzahlungen.

Tabelle 8a

<b>Tatsächlich geleistete Zahlungen – 1.1.2014 bis 31.12.2014</b>						
<b>Haushaltsposten 05.040501</b>						<i>(in EUR)</i>
<b>MS</b>	<b>Q3 2013</b>	<b>Q4 2013</b>	<b>Q1 2014</b>	<b>Q2 2014</b>	<b>Q3 2014</b>	<b>Insgesamt</b>
AT	0	244 873 999	0	0	0	244 873 999
BE	0	2 689 192	3 244 454	9 266 757	1 427 705	16 628 109
BG	0	284 557 645	24 550 102	27 675 831	56 967 049	393 750 627
CY	0	13 267 957	1 055 853	4 586 052	3 988 489	22 898 351
CZ	0	41 674 370	187 320 552	54 253 139	0	283 248 060
DE	0	477 758 847	119 748 265	96 522 148	223 278 056	917 307 316
DK	0	22 147 611	19 064 163	20 158 227	21 937 263	83 307 265
EE	0	19 809 432	42 326 220	0	0	62 135 652
EL	0	297 262 410	28 283 661	54 263 779	169 354 762	549 164 613
ES	0	495 902 738	147 877 593	103 782 522	216 625 787	964 188 641
FI	0	56 934 909	0	0	0	56 934 909
FR	0	351 132 742	165 867 656	139 255 349	141 896 984	798 152 731
HU	0	171 302 480	121 740 056	110 912 819	146 395 713	550 351 068
IE	0	0	0	0	0	0
IT	51 734	634 840 721	128 549 026	211 279 181	229 312 537	1 204 033 199
LT	0	22 936 917	119 899 042	49 775 609	39 769 642	232 381 211
LU	0	1 287 916	0	0	0	1 287 916
LV	0	51 845 146	6 941 296	0	0	58 786 443
MT	0	4 949 774	527 688	2 451 135	3 482 391	11 410 988
NL	0	24 827 909	19 292 515	44 919 341	21 976 313	111 016 078
PL	0	626 415 545	392 425 430	335 987 350	345 944 778	1 700 773 103
PT	913 213	210 553 953	154 826 061	139 415 532	177 413 253	683 122 011
RO	0	345 989 125	172 531 090	107 792 851	196 529 406	822 842 472
SE	0	178 628 972	34 930 716	7 714 548	0	221 274 236
SI	0	54 749 783	17 568 160	33 916 658	11 856 850	118 091 451
SK	0	79 574 145	25 024 890	25 142 009	18 604 336	148 345 380
UK	1 646 288	211 369 622	167 784 553	132 767 523	177 476 500	691 044 486
<b>Insgesamt</b>	<b>2 611 235</b>	<b>4 927 283 862</b>	<b>2 101 379 040</b>	<b>1 711 838 362</b>	<b>2 204 237 814</b>	<b>10 947 350 314</b>

Für die 2014 angenommenen Programme 2014-2020 wurden Vorauszahlungen in Höhe von 224,99 Mio. EUR geleistet. In Tabelle 8b wird dieser Betrag nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt.

Tabelle 8b

<b>Gezahlte Vorfinanzierung 2014-2020 – 1.1.2014 bis 31.12.2014</b>	
<i>(in EUR)</i>	
<b>Haushaltsposten: 05.046001</b>	
<b>MS</b>	<b>Betrag</b>
AT	39 375 519,97
BE	-
BG	-
CY	-
CZ	-
DE	15 994 705,09
DK	6 294 006,90
EE	-
ES	-
FI	23 596 993,38
FR	-
GR	-
HR	-
HU	-
IE	-
IT	-
LT	-
LU	-
LV	-
MT	-
NL	-
PL	85 982 808,14
PT	53 745 852,35
RO	-
SE	-
SI	-
SK	-
UK	-
<b>Insgesamt</b>	<b>224 989 885,83</b>

In Tabelle 9 werden für jeden Mitgliedstaat die 2014 geleisteten ELER-Zahlungen für Programme 2007-2013 mit den Zahlungen des Jahres 2013 verglichen. Die Gesamtsumme sank um 15,5 % (10,95 Mrd. EUR gegenüber 12,95 Mrd. EUR).



Tabelle 9

Zahlungen an die Mitgliedstaaten – Vergleich 2014 und 2013 (in Euro)										
MS	2013				2014				Differenz zwischen 2014 und 2013	
	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierungen	Insgesamt	Zwischenzahlungen	Vorfinanzierungen	Insgesamt	(in EUR)	(in %)		
AT	526 926 131	-	526 926 131	244 873 999	-	244 873 999	-282 052 131	-53,53 %		
BE	52 721 009	-	52 721 009	16 628 109	-	16 628 109	-36 092 900	-68,46 %		
BG	396 641 691	-	396 641 691	393 750 627	-	393 750 627	-2 891 064	-0,73 %		
CY	23 033 218	-	23 033 218	22 898 351	-	22 898 351	-134 866	-0,59 %		
CZ	373 075 923	-	373 075 923	283 248 060	-	283 248 060	-89 827 863	-24,08 %		
DE	1 267 359 343	-	1 267 359 343	917 307 316	-	917 307 316	-350 052 027	-27,62 %		
DK	62 519 910	-	62 519 910	83 307 265	-	83 307 265	20 787 355	33,25 %		
EE	127 044 772	-	127 044 772	62 135 652	-	62 135 652	-64 909 120	-51,09 %		
EL	225 793 111	-	225 793 111	549 164 613	-	549 164 613	323 371 502	143,22 %		
ES	1 038 317 781	-	1 038 317 781	964 188 641	-	964 188 641	-74 129 140	-7,14 %		
FI	340 230 873	-	340 230 873	56 934 909	-	56 934 909	-283 295 964	-83,27 %		
FR	998 803 101	-	998 803 101	798 152 731	-	798 152 731	-200 650 370	-20,09 %		
HU	491 234 841	-	491 234 841	550 351 068	-	550 351 068	59 116 226	12,03 %		
IE	256 972 589	-	256 972 589	0	-	0	-256 972 589	-100,00 %		
IT	1 275 133 647	-	1 275 133 647	1 204 033 199	-	1 204 033 199	-71 100 448	-5,58 %		
LT	252 927 822	-	252 927 822	232 381 211	-	232 381 211	-20 546 611	-8,12 %		
LU	10 094 904	-	10 094 904	1 287 916	-	1 287 916	-8 806 989	-87,24 %		
LV	184 032 828	-	184 032 828	58 786 443	-	58 786 443	-125 246 385	-68,06 %		
MT	9 682 192	-	9 682 192	11 410 988	-	11 410 988	1 728 796	17,86 %		
NL	99 485 140	-	99 485 140	111 016 078	-	111 016 078	11 530 938	11,59 %		
PL	1 820 972 541	-	1 820 972 541	1 700 773 103	-	1 700 773 103	-120 199 438	-6,60 %		
PT	656 450 463	-	656 450 463	683 122 011	-	683 122 011	26 671 547	4,06 %		
RO	1 191 637 130	-	1 191 637 130	822 842 472	-	822 842 472	-368 794 658	-30,95 %		
SE	182 871 555	-	182 871 555	221 274 236	-	221 274 236	38 402 681	21,00 %		
SI	126 635 115	-	126 635 115	118 091 451	-	118 091 451	-8 543 663	-6,75 %		
SK	197 308 952	-	197 308 952	148 345 380	-	148 345 380	-48 963 572	-24,82 %		
UK	763 498 948	-	763 498 948	691 044 486	-	691 044 486	-72 454 462	-9,49 %		
<b>Insgesamt</b>	<b>12 951 405 528</b>	<b>0</b>	<b>12 951 405 528</b>	<b>10 947 350 314</b>	<b>0</b>	<b>10 947 350 314</b>	<b>-2 004 055 214</b>	<b>-15,47 %</b>		





### 3.3.2. Technische Hilfe

Die in den Haushalt 2014 eingesetzten Mittel für Zahlungen beliefen sich für die Programme 2007-2013 auf 6,4 Mio. EUR, und für die Programme 2014-2020 auf 7,7 Mio. EUR. Ein Teil dieser Mittel wurde übertragen, um den Mittelbedarf im Zusammenhang mit den ELER-Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 zu decken: 0,8 Mio. EUR aus dem alten Programmplanungszeitraum und 3,4 Mio. EUR aus dem neuen Programmplanungszeitraum.

In der nachstehenden Tabelle 10 sind die Zahlungen nach Haupttätigkeiten gegliedert aufgeführt. Der größte Teil bezieht sich auf das Europäische Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Tabelle 10

<b>Technische Hilfe – Ausführung der Mittel für Zahlungen</b>	
<b>Beschreibung</b>	<b>gezahlter Betrag</b>
<b>Haushaltsposten: 05.040502</b> <span style="float: right;"><i>(in EUR)</i></span>	
Europäisches Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums (Anlaufstelle, Sachverständigengruppen, Koordinierungsausschuss, Seminare usw.)	2 333 316
Europäisches Bewertungsnetzwerk (Sachverständigenausschüsse, Sitzungen usw.)	21 426
Europäische Innovationspartnerschaft (EIP)	988 626
Informationstechnologie	1 424 401
Schutz von EU-Zeichen	308 241
<b>Gesamt 05.040502</b>	<b>5 076 010</b>
<b>Haushaltsposten: 05.046002</b> <span style="float: right;"><i>(in EUR)</i></span>	
Europäisches Netz für die Entwicklung des ländlichen Raums (Sachverständigengruppen, Koordinierungsausschuss, Seminare usw.)	1 076 857
Europäisches Bewertungsnetzwerk (Sachverständigenausschüsse, Sitzungen usw.)	64 594
Europäische Innovationspartnerschaft (EIP)	1 099 903
Informationstechnologie	694 133
Veranstaltungen	400 000
<b>Gesamt 05.046002</b>	<b>3 335 487</b>
<b>Technische Hilfe gesamt</b>	<b>8 411 497</b>

### **3.4. Analyse der gemeldeten Ausgaben aufgeschlüsselt nach Schwerpunkten und nach Maßnahmen – Programmplanungszeitraum 2007-2013**

Tabelle 11 zeigt die Zahlungsforderungen je Mitgliedstaat und je Schwerpunkt/ Maßnahme für die Entwicklung des ländlichen Raums im Jahr 2014 (Q4/2013 bis Q3/2014) für die Programme 2007-2013, die gemeldeten kumulierten Ausgaben von 2007 bis 2013 (Q4/2006 bis Q3/2014) und auch die Finanzpläne der ELER-Programme (2007–2013; EU27).

Im Jahr 2014 konzentrierten sich die Ausgaben für die ELER-Programme 2007-2013 weiterhin auf Schwerpunkt 2 (43,7 %), gefolgt von Schwerpunkt 1 mit 32,1 % und Schwerpunkt 3 mit 13,5 % sowie Schwerpunkt 4 mit 8,9 %. Auch wenn sich die Differenzen bei drei Schwerpunkten verringern, weicht die Verteilung der Ausgaben immer noch von der Verteilung in den Finanzplänen für den Programmplanungszeitraum 2007–2013 ab (32,6 %, 46,0 %, 13,2 % und 6,2 % jeweils für die Schwerpunkte 1 bis 4).

Zu den Maßnahmen des Schwerpunkts 2 gehören hauptsächlich Jahreszahlungen (z. B. Agrarumweltmaßnahmen), während sich die Schwerpunkte 1 und 3 und in geringerem Umfang Schwerpunkt 4 im Wesentlichen auf mehrjährige Maßnahmen beziehen, für die längere Genehmigungs- und Umsetzungsverfahren erforderlich sind (z. B. Investitionsprojekte).

Tabelle 11

Erklärte ELER-Ausgaben 2014 (Q4/2013-Q3/2014) und kumulierte Gesamtausgaben (Q4/2006-Q3/2014) im Vergleich zu den Finanzplänen						
ELER-Schwerpunkt/Maßnahme	Erklärte Ausgaben 2014 (Q4/2013-Q3/2014)		Erklärte kumulierte Ausgaben (Q4/2006-Q3/2014)		Finanzpläne 2007-2013	
	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)	(in Mio. EUR)	(%)
111 Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen	136,4	1,1 %	655,0	0,8 %	928,5	1,0 %
112 Niederlassung von Junglandwirten	286,2	2,4 %	2 382,4	3,1 %	2 949,3	3,1 %
113 Vorruhestand	335,0	2,8 %	2 386,9	3,1 %	2 459,1	2,6 %
114 Inanspruchnahme von Beratungsdiensten	21,9	0,2 %	111,2	0,1 %	167,2	0,2 %
115 Aufbau von Betriebsführungs-, Vertretungs- und Beratungsdiensten	4,0	0,0 %	28,8	0,0 %	46,9	0,0 %
121 Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	1 386,2	11,5 %	9 589,6	12,3 %	11 888,4	12,4 %
122 Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder	44,2	0,4 %	255,4	0,3 %	356,4	0,4 %
123 Erhöhung der Wertschöpfung bei land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen	519,8	4,3 %	3 510,8	4,5 %	5 307,3	5,5 %
124 Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte	45,3	0,4 %	158,6	0,2 %	284,5	0,3 %
125 Infrastruktur im Zusammenhang mit der Entwicklung ländlichen Raums	779,5	6,4 %	3 117,9	4,0 %	4 677,4	4,9 %
126 Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Produktionspotenzials	128,5	1,1 %	477,1	0,6 %	686,8	0,7 %
131 Einhaltung von Normen, die auf Gemeinschaftsvorschriften beruhen	2,2	0,0 %	61,8	0,1 %	67,0	0,1 %
132 Teilnahme der Landwirte an Lebensmittelqualitätsregelungen	14,3	0,1 %	79,6	0,1 %	113,6	0,1 %
133 Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen	23,2	0,2 %	89,9	0,1 %	144,9	0,2 %
141 Semisubsistenz-Betriebe	84,1	0,7 %	693,8	0,9 %	802,1	0,8 %
142 Erzeugergemeinschaften	34,5	0,3 %	187,5	0,2 %	246,5	0,3 %
143 Direktzahlung (BG + RO)	1,8	0,0 %	8,9	0,0 %	15,8	0,0 %
144 Betriebe im Umstrukturierungsprozess	32,7	0,3 %	179,6	0,2 %	191,0	0,2 %
<b>Schwerpunkt 1</b>	<b>3 879,8</b>	<b>32,1 %</b>	<b>23 974,8</b>	<b>30,8 %</b>	<b>31 332,7</b>	<b>32,6 %</b>
211 Ausgleichszahlungen für naturbedingte Nachteile zugunsten von Landwirten in ...	613,2	5,1 %	6 878,8	8,8 %	6 810,9	7,1 %
212 Ausgleichszahlungen zugunsten von Landwirten in benachteiligten Gebieten ...	774,1	6,4 %	7 131,2	9,1 %	7 718,4	8,0 %
213 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 und Zahlungen im Zusammenhang mit ...	44,4	0,4 %	210,3	0,3 %	274,9	0,3 %
214 Zahlungen für Agrarumweltmaßnahmen	2 937,2	24,3 %	21 536,3	27,6 %	23 522,9	24,5 %
215 Zahlungen für Tierschutzmaßnahmen	242,9	2,0 %	641,8	0,8 %	891,5	0,9 %
216 Nichtproduktive Investitionen	131,2	1,1 %	459,9	0,6 %	584,2	0,6 %
221 Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen	184,8	1,5 %	1 410,4	1,8 %	1 630,2	1,7 %
222 Ersteinrichtung von Agrarforstsystemen ..	0,3	0,0 %	0,9	0,0 %	8,9	0,0 %
223 Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	22,4	0,2 %	138,4	0,2 %	204,1	0,2 %
224 Zahlungen im Rahmen von Natura 2000	16,7	0,1 %	49,8	0,1 %	72,1	0,1 %
225 Zahlungen für Waldumweltmaßnahmen	13,1	0,1 %	54,0	0,1 %	106,7	0,1 %
226 Wiederaufbau des forstwirtschaftlichen Potenzials und ...	183,1	1,5 %	1 145,3	1,5 %	1 637,2	1,7 %
227 Nichtproduktive Investitionen	124,0	1,0 %	504,4	0,6 %	733,7	0,8 %
<b>Schwerpunkt 2</b>	<b>5 287,31</b>	<b>43,7 %</b>	<b>40 161,61</b>	<b>51,5 %</b>	<b>44 195,65</b>	<b>46,0 %</b>
311 Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	152,9	1,3 %	866,9	1,1 %	1 220,5	1,3 %
312 Unternehmensgründung und -entwicklung	212,6	1,8 %	1 094,0	1,4 %	1 729,0	1,8 %
313 Förderung des Fremdenverkehrs	140,6	1,2 %	623,4	0,8 %	1 191,8	1,2 %
321 Grundlegende Dienste für die ländliche Wirtschaft und die Landbevölkerung	523,9	4,3 %	2 487,1	3,2 %	3 757,9	3,9 %
322 Dorferneuerung und -entwicklung	403,2	3,3 %	2 702,3	3,5 %	3 337,4	3,5 %
323 Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes	180,6	1,5 %	862,8	1,1 %	1 218,8	1,3 %
331 Bildung und Information	13,3	0,1 %	71,9	0,1 %	102,1	0,1 %
341 Kompetenzentwicklung, Förderveranstaltungen und Durchführung ...	10,0	0,1 %	83,6	0,1 %	105,2	0,1 %
<b>Schwerpunkt 3</b>	<b>1 637,21</b>	<b>13,5 %</b>	<b>8 792,0</b>	<b>11,3 %</b>	<b>12 662,7</b>	<b>13,2 %</b>
411 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	105,9	0,9 %	251,3	0,3 %	520,5	0,5 %
412 Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategien für ...	13,6	0,1 %	34,9	0,0 %	80,0	0,1 %
413 Umsetzung der lokalen	778,7	6,4 %	2 486,4	3,2 %	4 139,3	4,3 %

Entwicklungsstrategien für ...						
421 Durchführung von Kooperationsprojekten	26,8	0,2 %	73,8	0,1 %	214,6	0,2 %
431 Betreiben der lokalen Aktionsgruppe sowie ...	154,4	1,3 %	700,2	0,9 %	964,7	1,0 %
<b>Schwerpunkt 4</b>	<b>1 079,4</b>	<b>8,9 %</b>	<b>3 546,5</b>	<b>4,5 %</b>	<b>5 919,1</b>	<b>6,2 %</b>
511 Technische Hilfe	220,2	1,8 %	1 053,7	1,4 %	1 525,1	1,6 %
611 Direktzahlungen (BG + RO)	-0,4	0,0 %	436,6	0,6 %	437,8	0,5 %
<b>Insgesamt</b>	<b>12 103,5</b>	<b>100,0 %</b>	<b>77 965,3</b>	<b>100,0 %</b>	<b>96 073,2</b>	<b>100,0 %</b>

\*Die Mitgliedstaaten melden ihre Ausgaben vierteljährlich. Für das Jahr n werden die Q4-Erklärungen jedoch im Januar des Jahres n+1 vorgelegt. Daher erfolgen die entsprechenden Erstattungen der Kommission an die Mitgliedstaaten in Jahr n von Q4 des Jahres n-1 bis Q3 des Jahres n.

### 3.5. Durchführung von ELER-Programmen – Programmplanungszeitraum 2007-2013

Grafik 2 stellt die Rate der finanziellen Durchführung der Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt dar: Zahlungen vom Beginn des Programmplanungszeitraums bis 2014, einschließlich Q4 2014, das im Haushaltsjahr 2015 erstattet wird, im Vergleich zu den Mittelbindungen 2007-2013 gemäß dem Finanzplan. Da 2013 das letzte Jahr war, in dem Mittelbindungen vorgenommen wurden, entspricht die Durchführungsrate der Absorptionsrate (ab dem Beginn des Programmplanungszeitraums geleistete Zahlungen im Vergleich zur Gesamtmittelzuweisung für den Zeitraum 2007–2013). Die durchschnittliche finanzielle Durchführungsrate für alle ELER-Programme liegt bei 91 %.

Grafik 2 zeigt, dass die meisten Mitgliedstaaten mehr als 90 % der Haushaltsmittel für 2007-2013 verbraucht haben.

Bis Ende 2014 hat die Anwendung der N+2-Regel zu relativ geringen Aufhebungen von Mittelbindungen für die Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums geführt. Diese Aufhebungen von Mittelbindungen belaufen sich auf insgesamt 171,7 Mio. EUR und betreffen die Jahre 2008, 2009, 2010 und 2011. Die Mittelbindungen für das Jahr 2012 werden 2015 aufgehoben.

**Grafik 2 - Rate der finanziellen Durchführung/Absorptionsrate von Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 nach Mitgliedstaaten (% der ELER-Zahlungen einschließlich der Zahlungsanträge Q4 2014 im Vergleich zu den Mittelbindungen 2007-2011)**

